

88339 Bad Waldsee Mattenhaus 3 www.hotel-kreuz.de T 07524 97570

Hotel-Landgasthof KREUZ
Mattenhaus

Wir sind ein kleines, heimeliges Hotel mit einem bodenständigen Gasthof, oder ein ausgezeichnetes Restaurant mit 21 gemütlichen Gästezimmern. Wie immer Sie es drehen, WIR - die Familie Schmidt und unser Team - sind Gastgeber durch und durch. Es wäre schön wenn SIE uns besuchen: Zum Übernachten, zum Essen, oder nur auf ein kühles Bier in unserem Biergarten. Wir freuen uns auf SIE.

Hauptstraße 34
D-88339 Bad Waldsee
+49 7524 9790-0
info@baum-leben.de
www.baum-leben.de

GRÜNER BAUM und ALTES TOR
BAD WALDSEE
STADTHOTELS *****
RESTAURANT & EVENTS

Wir werden unterstützt von:

EHYMER
mast kunststoffe
- MinebeaMitsumi Group -
SaluVet
Natürliche Tiergesundheit

thuga
Energie kann mehr.
MSR
IHR FAMILY OFFICE

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.

seenema
Stadtkino Bad Waldsee eG

Biberacher Strasse 29
Tel: 07524/4034216
www.seenema-bw.de

1.5. - 11.6.2025

Programm Nr. 88

SALINO
Der Strumpfladen | seit 1959

KUNERT | CRÖNERT
ESPRIT | FALKE
WOLFORD | ROECKL
ERGE | ELBEO
HUDSON | BAHNER
DOLCI CALZE ...

... und vieles mehr! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ravensburger Str. 18, 88339 Bad Waldsee

Weltladen Bad Waldsee
Fachgeschäft für Fairtrade

KINO IM SEENEMA ODER SHOPPING IM WELTLADEN - BEIDES TUT DER SEELE GUT

WELTLADEN BAD WALDSEE
AM RAVENSBURGER TOR 10
MO - SA 9:00 - 12:30
MO, DI, DO, FR 14:30 - 18:00
WWW.WELTLADEN-BADWALDSEE.DE

BRILLEN SIND UNSERE LEIDENSCHAFT
WALDSEE OPTIK
E H GMBH
HAUPTSTRASSE 19 · BAD WALDSEE
TELEFON 7332

(07524) 978880 www.scarpaia.de

scarpaia
Schuhe & Accessoires

WURZACHER STR. 6 BAD WALDSEE

die brille
amann & schumacher
Bad Waldsee
Ravensburger Str. 20

Herausgeber: Stadtkino Bad Waldsee eG, Biberacher Str. 29
Eintritt auf allen Plätzen 8,- €, Kinderfilme (14 Uhr) 6,- Euro
OmU = Originalfassung mit dt. Untertiteln
Auflage: 4500; Druck: Druckerei Kleb, 88239 Wangen-Haslach
Programmänderungen vorbehalten;
Sonderveranstaltungen für Schulen möglich
Das seenema wird gefördert von der Stadt Bad Waldsee und der MFG-Filmförderung Baden-Württemberg

	14:00 Uhr	16:00 Uhr	18:00 Uhr	20:00 Uhr
Do 1.5.	Stadtseniorenrat-Seniorenkino, Filmstart 15:30 Uhr „PEANUT BUTTER FALCON“			
Fr 2.5.		BONHOEFFER	Fr 2. + 3.5. Filmstart 18:15 Uhr LIKE A COMPLETE UNKNOWN	2. + 3.5. Filmstart 20:30 Uhr HELDEN
Sa 3.5.	Flow			
So 4.5.	Kultursonntag, siehe Infos	So. 4.5. 17:30 Uhr Filmgespräch mit Elmar Maronn „KURSCHATTEN“	So KURSCHATTEN	KURSCHATTEN
Mo 5.5.			Mo the Peanut Butter Falcon	anschl. Filmgespräch
Di 6.5.				HELDEN
Mi 7.5.				
Do 8.5.				
Fr 9.5.		the Peanut Butter Falcon	Fr HELDEN	FÜR IMMER HIER
Sa 10.5.	Flow		Sa	
So 11.5.	Flow		So	
Mo 12.5.			Mo KURSCHATTEN	
Di 13.5.			Di	
Mi 14.5.			Mi	
Do 15.5.			Do	
Fr 16.5.		Ich will alles	Fr FÜR IMMER HIER	MEIN WEG 780 km zu mir 16. = 18.5. Filmstart 20:15 Uhr
Sa 17.5.	MOON DER PANDA DEIN ABENTEUER BEGINNT IM KINO		Sa	
So 18.5.			So	
Mo 19.5.			Mo KURSCHATTEN	
Di 20.5.			Di	
Mi 21.5.			Mi	
Do 22.5.			Do	
Fr 23.5.		MEIN WEG 780 km zu mir	Fr Ich will alles	VOILÀ, PAPA! DER FAST PERFEKTE SCHWIEGERSOHN
Sa 24.5.	MOON DER PANDA DEIN ABENTEUER BEGINNT IM KINO		Sa	
So 25.5.			So	
Mo 26.5.	So. 25.5., 11:00 Uhr Vernissage „YOUNG AWARD“		Mo KURSCHATTEN	
Di 27.5.			Di	
Mi 28.5.			Mi	
Do 29.5.			Do	
Fr 30.5.		VOILÀ, PAPA! DER FAST PERFEKTE SCHWIEGERSOHN	Fr MUX Die stillen Jahre sind vorbei! MÄUSCHE STILL	Der Pinguin meines Lebens DIE WAHRE GESCHICHTE EINER UNWÄRSCHENLICHEN FREUNDSCHAFT
Sa 31.5.	BAMBI EINE LEBENSGESCHICHTE AUS DEM WALD		Sa	
So 1.6.			So	
Mo 2.6.			Mo KURSCHATTEN	
Di 3.6.			Di	
Mi 4.6.			Mi	
Do 5.6.	Stadtseniorenrat-Seniorenkino, Filmstart 15:30 Uhr „DER PINGUIN MEINES LEBENS“		Do	
Fr 6.6.		MUX Die stillen Jahre sind vorbei! MÄUSCHE STILL	Fr Der Pinguin meines Lebens	
Sa 7.6.	BAMBI EINE LEBENSGESCHICHTE AUS DEM WALD		Sa	
So 8.6.			So	
Mo 9.6.			Mo KURSCHATTEN	
Di 10.6.			Di	
Mi 11.6.			Mi	

Auch 13. - 15.6., jew. 16:00 Uhr



Floria arbeitet leidenschaftlich als Pflegefachfrau in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses. Sie ist stets professionell und hat auch in Stresssituationen ein offenes Ohr für ihre Patienten. Doch die Realität ihres oft unvorhersehbaren Alltags sieht anders aus. An einem Tag fällt eine Kollegin aus, und Floria muss sich um eine schwerkranke Mutter, einen alten Mann und einen anspruchsvollen Privatpatienten kümmern. Ein verhängnisvoller Fehler führt zu einem nervenzerreißenden Wettlauf gegen die Zeit, und die Schicht droht aus dem Ruder zu laufen.
CH, D 2024; 92 Min.
Regie: Petra Volpe

1. + 6. + 7.5., jew. 20:00 Uhr
2. + 3.5., jew. 20:30 Uhr
9. - 11.5., jew. 18:00 Uhr



In der dunklen Zeit des Nationalsozialismus steht die Welt am Abgrund und der junge Pastor und Theologe Dietrich Bonhoeffer steht vor einer schweren moralischen Prüfung. Überzeugt von der Würde jedes Menschen lehnt Bonhoeffer die Ideologie und Brutalität der Nationalsozialisten entschieden ab. Als die Nazis zunehmend die Kirche untergraben und Millionen von Juden dem Völkermord ausgesetzt sind, leistet Dietrich Bonhoeffer mutig Widerstand.
IE, BE 2024; 132 Min.
Regie: Todd Komarnicki

2. + 3.5., jew. 16:00 Uhr



Die 1960er sind in den USA ein Jahrzehnt des Wandels. Der 19-jährige Bob Dylan wird davon mitgerissen. Seine Heimat Minnesota hat er hinter sich gelassen, nun macht er Musik in New York City. Im West Village folgt er mit Gitarre und Talent seinem eigenen Weg. Schnell wird er bekannt, doch mit der Folkbewegung fremdelt er – er will sich nicht vereinnahmen lassen. Manche sehen ihn als Querschläger, andere als genialen Künstler. 1965 sorgt er für Aufsehen, als er beim Newport Folk Festival mit einer E-Gitarre auftritt. Es ist der Beginn einer neuen Ära, in der Dylan sich immer wieder neu erfindet und die Musikwelt nachhaltig prägt.
USA 2024; 140 Min.
Regie: James Mangold

2. + 3.5., jew. 18:15 Uhr



Eine Leiche im Steinacher Ried, gefälschte Medikamente und dubiose Pharma Vertreter versetzen Bad Waldsee in Aufruhr. Dazu ein Sportflugzeug, das abzustürzen droht und ein Unternehmer, dessen Frau in der Kur verstorben ist. Wie hängt das alles zusammen? Kommissar Häberle ermittelt.
D 2019 - 2024; 123 Min.
Regie: Elmar Maronn

4.5., 17:30 Uhr Gespräch mit E. Maronn
4.5., 18:00 Uhr und 20:00 Uhr
Jeweils montags 18:00 Uhr, außer 5.5.



Tom arbeitet als Tennistrainer in einem All-Inclusive-Hotel auf Fuerteventura. Der ehemalige Profi empfindet seine Arbeit als monotone Routine. Die Touristen kommen und gehen, während er seine Leere mit flüchtigen Affären und Alkohol füllt. Doch dann trifft er die geheimnisvolle Anne und ihre Familie. Tom gibt ihrem Sohn Anton Tennisstunden und lädt sie zu einem Ausflug ein. Am nächsten Tag ist Annes Mann Dave spurlos verschwunden...
D 2025; 123 Min.
Regie: Jan-Ole Gerster

5. - 11.6., jew. 20:00 Uhr
13. - 15.6., jew. 16:00 Uhr



Rio de Janeiro, zu Beginn der 1970er Jahre. Brasilien befindet sich im festen Griff einer Militärdiktatur. Vater Rubens, Mutter Eunice und ihre fünf Kinder. Sie wohnen in einem gemieteten Haus am Strand, dessen Türen stets für Freunde offen stehen. Die Zuneigung und der Humor, welche sie untereinander austauschen, sind ihre eigene subtile Form des Widerstands gegen die im Land herrschende Unterdrückung. Eines Tages werden sie Opfer eines gewalttätigen willkürlichen Übergriffs, der ihr Leben für immer verändern wird. Daraufhin ist Eunice gezwungen, sich neu zu erfinden und eine neue Zukunft für sich und ihre Kinder zu schaffen. Basierend auf Marcelo Ribbens Paivas Memoiren.
BRA, FR 2024; 138 Min.
Regie: Walter Salles

8. - 14.5., jew. 20:00 Uhr
16. - 18.5., jew. 18:00 Uhr



Hildegard Knef wurde mit Wolfgang Staudtes „Die Mörder sind unter uns“ zum ersten deutschen Nachkriegsstar. Später sorgte „Die Sünderin“ für Skandale, die die Widersprüche der jungen Bundesrepublik offenbarten. Mit „Silk Stockings“ eroberte sie den Broadway und war mit Marlene Dietrich und Marilyn Monroe befreundet. Nach Jahren des Misserfolgs in Berlin erfand sie sich als Sängerin und Autorin neu. Trotz Rückschlägen behielt sie die Oberhand und wurde zur Expertin des Überlebens: „Ich glaube, das Leben schuldet uns nichts als das Leben. Und alles andere haben wir zu tun.“
D 2025; 98 Min.
Regie: Luzia Schmid

16. - 18.5., jew. 16:00 Uhr
23. - 25.5., jew. 18:00 Uhr



Tom, ein mürrischer englischer Lehrer, kommt in den 1970ern nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Während der Unruhen des Militärputsches sind seine Schüler aufässig und unbeherrschbar. Toms Leben ändert sich, als er am Strand von Uruguay einen Pinguin rettet, der sich auf seiner Terrasse einnistet. Der Pinguin wird Toms treuer Freund und ein Vertrauter für seine Schüler, da Pinguine nicht nur niedlich, sondern auch gute Zuhörer sind.
UK, ES 2024; 110 Min.
Regie: Peter Cattaneo

29.5. - 4.6., jew. 20:00 Uhr
6. - 8.6., jew. 18:00 Uhr
Seniorenkino 5.6., 15.30 Uhr



Nach „Oh la la – Wer ahnt denn sowas?“ kehrt „Monsieur Claude“-Star Christian Clavier zurück auf die große Leinwand! Als Psychoanalytiker Dr. Olivier Bé ranger muss er sich mit einem extrem ängstlichen und anhänglichen Klienten rumschlagen: Damien Leroy. Um ihn loszuwerden, redet er ihm ein, dass nur die wahre Liebe ihn von seinen Phobien befreien könnte. Doch ein Jahr später präsentiert ihm seine Tochter Alice den neuen Mann an ihrer Seite: Damien! Olivier muss handeln, denn den „perfekten Schwiegersohn“ hatte er sich immer anders vorgestellt...
FR, BE 2024; 91 Min.
Regie: Arnaud Lemort

22. - 28.5., jew. 20:00 Uhr
26. + 27.5. franz OmU
30.5. - 1.6., jew. 16:00 Uhr



Wie zum Teufel ist Bill Bennett bloß auf diese Idee gekommen, den Jakobsweg zu gehen? Sein Kniegelenk ist nach einem Sturz kaputt, seine Frau daheim in Australien sorgt sich sehr, und bei den Leuten, die mit Bill pilgern, eckt er immer wieder mit seiner schroffen, altzu direkten Art an. Und es sind noch über 700 Kilometer bis Santiago de Compostela... Je weiter Bill den beschwerlichen Weg geht, desto mehr Menschen begegnen ihm, die sich ihm gegenüber öffnen und ihre Geschichten erzählen. So unterschiedlich diese sind: Sie alle nehmen ihn, den grummeligen älteren Mann, so wie er ist. Bill wird klar: Er darf keinesfalls aufgeben! Denn wenn er es bis zum Ziel schafft, wird er ein anderer Mensch sein. Die 31 Tage auf der Pilgeroute verändern sein Leben – Schritt für Schritt.
AUS 2024; 98 Min. Regie: Bill Bennett

15. + 19. - 21.5., jew. 20:00 Uhr
16. - 18.5., jew. 20:15 Uhr
23. - 25.5., jew. 16:00 Uhr



In einer Welt, die aus den Fugen geraten ist, ist der aufrechte Gang schräg. Mux ist schräg. Mux ist anders. Und Mux ist wieder da. Nach Jahren des Wachkomas trifft der selbsternannte Revolutionär und Weltverbesserer auf eine Welt, die er nicht mehr versteht. Er ist ein Fremder im eigenen Land. Und doch stellt sich die Frage: Haben nicht viel eher wir alle geschlafen, und nicht er? Mit seinem Langzeitpfleger Karsten und dem Manifest des Muxismus im Gepäck, nimmt Mux den Kampf für eine gerechtere Welt auf.
D 2024; 99 Min.
Regie: Jan Henrik

30.5. - 1.6., jew. 18:00 Uhr
6. - 8.6., jew. 16:00 Uhr



Der 22-jährige Zak will aus dem Altenheim fliehen, in das er wegen seines Down-Syndroms gebracht wurde. Seine Betreuerin Eleanor vereitelt seine Pläne immer wieder. Doch eines Nachts gelingt Zak der Ausbruch, nur mit einer Unterhose bekleidet. Er trifft auf Tyler, der vor rachsüchtigen Fischern flieht. Aus den beiden werden Freunde, die ihre Reise auf einem selbstgebaute Floss fortsetzen. Eleanor folgt ihnen, um Zak zurückzubringen, und auch die Fischer sind ihnen dicht auf den Fersen.
USA 2019; 98 Min.
Regie: T. Nilson, M. Schwartz

5.5., 18:00 Uhr, anschl. Filmgespräch mit B. Vallendor und C. Müller
5.5., Eintritt 4.- Euro
Seniorenkino 1.5., 15:30 Uhr
9. - 11.5., jew. 16:00 Uhr
In Kooperation mit der Stiftung Liebenau

Kinder- und Jugendfilme



Kaum hat sich die kleine schwarze Katze den Schlaf aus den Augen gerieben, muss sie erschrocken feststellen, dass eine gewaltige Flut die alte Welt unter sich begräbt. Gerade noch so rettet sie sich auf ein Segelboot, wo nach und nach auch ein diebisches Äffchen, ein gutmütiger Labrador, ein schläfriges Wasserschwein und ein stolzer Sekretärvogel Zuflucht finden. Schon bald wird klar: Ihre Verschiedenheit ist ihre Stärke und gemeinsam stellen sie sich den Herausforderungen der neuen Welt.
LVA, FR, BEL 2024; 84 Min. FSK: 6 Jahre
Regie: Gints Zilbalodis

3.5., 14:00 Uhr
10. + 11.5., jew. 14:00 Uhr



Tian spielt lieber auf seiner Konsole, als für die Schule zu lernen. Deshalb schickt ihn sein strenger Vater zusammen mit der jüngeren Schwester zur Großmutter aufs Land, nicht ahnend, dass die majestätischen Berge Sichuans eine noch viel größere Ablenkung für den Jungen bereithalten. Als Tian auf seinen Streifzügen durch die dichten Bambuswälder ein Panda-Baby entdeckt, das von seiner Mutter allein gelassen wurde, ist dies nicht nur der Beginn einer außergewöhnlichen Freundschaft, sondern auch der Start in ein großes Abenteuer.
FR, BEL 2024; 100 Min. FSK: 0 Jahre
Regie: Gilles de Maistre

17. + 18.5., jew. 14:00 Uhr
24. + 25.5., jew. 14:00 Uhr



Basierend auf dem Buch von Felix Salten erzählt Senta Berger von den Abenteuern des Rehkitzes Bambi. Umgeben von seiner Mutter und vielen Waldtieren entdeckt Bambi die Geheimnisse des Waldes. Seine Mutter lehrt ihn täglich, stark zu werden. Doch im Herbst wird Bambi von Jägern von seiner Mutter getrennt und muss allein zurechtkommen. Glücklicherweise findet er seine Jugendfreundin Faline wieder und trifft seinen Vater, einen majestätischen Hirsch, der ihm hilft, erwachsen zu werden und sein Schicksal zu akzeptieren.
FR 2024; 78 Min. FSK: 0 Jahre
Regie: Michel Fessler

31.5. + 1.6., jew. 14:00 Uhr
7. + 8.6., jew. 14:00 Uhr



Ausstellung „YOUNG AWARD“: 25. Mai - 29. Juni 2025



v.l.: Rebecca Maucher, Maria Albrecht (sitzend), dahinter: Jule Gscheidle, Sophie Wester, Kiara Ebel, Analena Hoff
hinten: Lisa Albrecht und Elsa Schmidt (außer Konkurrenz).

„Junge Künstler stellen aus“

Es sind Werke, die außerhalb des Unterrichts entstanden sind. Die 14- und 15-jährigen Mädchen hatten freie Hand, ihre selbst gewählten Motive mit verschiedenen Techniken, Formen und Farben zu gestalten. Um den Künstlerinnen einen Anreiz für künstlerisches und kreatives bildhaftes Gestalten zu geben, hat jeder Besucher des Stadtkinos die Möglichkeit, seine Stimme für das beste Werk in der Galerie abzugeben. Zum Ende der Ausstellung werden die Werke der Punktzahl nach ermittelt für den AWARD. Für die diesjährige Ausstellung ergriff Elsa Schmidt – eine Teilnehmerin aus dem Jahr 2023 – zusammen mit der Galerie-Verantwortlichen Marianne Jocham die Initiative, dieses Projekt erneut anzubieten.

Die Ausstellungseröffnung findet am Sonntag, 25. Mai 2025, um 11 Uhr in der Seenema-Galerie des Stadtkinos, Biberacher Str. 29, Bad Waldsee statt. Das Saxophonduo Jessica Kloos (Tenorsax) und Nicole Rickert (Altsax) von der Jugendmusikschule werden die Veranstaltung musikalisch begleiten.

Die aktuelle Ausstellung „Impulse“ von Petra Kolossa dauert noch bis 18. Mai. Im Rahmen des Kultursonntags bietet die Künstlerin um 13 Uhr eine Führung durch ihre Ausstellung an. Am letzten Ausstellungstag (18. Mai) findet um 11 Uhr eine Finnsage statt.

Klavier stimmen
Klavier wollen
Klavier **jetzt spielen**
0751/556922
stimmt

WALDSEER KULTURSONNTAG 4. MAI
13:00 Uhr: Petra Kolossa führt durch ihre Ausstellung „Impulse“
14:30-15:00 Uhr: Johnny Warth erzählt aus der Welt des Films
16:00-16:30 Uhr: Johnny Warth erzählt aus der Welt des Films
17:30 - 18:00 Uhr: Filmgespräch mit Elmar Maronn (Kurschatten)
18:00 Uhr: „Kurschatten“ Film
20:00 Uhr: „Kurschatten“ Film

„Ihre Bank mit Herz“
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Immer & überall für Sie da!
Persönlich - online - via App
Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren eG